



Gibson & Epiphone

Joe Perry Les Pauls

Signature zum Discount-Preis? Angeblich ist Geiz ja geil – aber bekommt man auch den entsprechenden Gegenwert dazu? Wir haben uns eine der Edelsten unter den Schönen herausgesucht, die Signature-Paula von Joe Perry. Und sie mit ihrem günstigen Epiphone-Pendant verglichen – wir sind doch nicht blöd!

Für Joe Perry ist es nicht die erste Signature-Gitarre von Gibson. Allerdings könnte der Unterschied zum Vorgänger, einer modifizierten, ultramodernen Les Paul aus den 90er Jahren, kaum größer sein. Die neue Perry-Signature ist Vintage pur. Das betrifft sowohl die Optik inklusive künstlichem Alterungsprozess als auch die traditionelle Ausstattung und Funktion. Die treibende Kraft dahinter war mal wieder eine Frau, nämlich Perrys Ehefrau Billie. Sie hat zusammen mit dem Cheflackierer von Gibson dieses atemberaubende Green-Tiger-Finish mit der attraktiv geflammten Ahorndecke erdacht. Billie ließ diese Traumgitarre im Gibson-Custom-Shop ohne Wissen von Joe anfertigen und überraschte ihn damit zu Weihnachten. Muss Liebe schön sein...

Joe Perrys Gibson Les Paul sieht nicht nur gnadenlos gut aus, sondern hat auch das gewisse Etwas, wodurch man sich auf diesem Instrument spontan wohl fühlt. Korpus und Hals aus Mahagoni sind mit einem mattschwarzen Lack überzogen und fühlen sich vertraut und eingespielt an. Zu diesem Vintage-Flair tragen auch die verbliebenen Trapez-Inlays, das gelbliche Binding und die künstliche Alterung der gesamten Hardware bei – Gibson nennt dieses Finish „Custom Authentic“. Dem Konzept entsprechend hat der Hals der Joe Perry das alte 50er-Jahre-Format – er liegt daher ungemein fett in der Hand. Das Palisander-Griffbrett mit seinen 22 Bünden ist sehr gut verarbeitet, die Inlays sind akkurat eingelegt



Epiphone Joe Perry Boneyard Les Paul

Korpus	Mahagoni
Decke	Ahorn
Hals	Mahagoni
Griffbrett	Palisander
Bünde	22 Medium
Mechaniken	Epiphone Vintage Tulip
Steg	Tune-o-Matic, Stopbar Tailpiece
Pickups	2 Gibson Burstbucker
Regler	2 x Volume, 2 x Tone
Schalter	Dreiweg-Toggle
Vertrieb	Musik & Technik, Marburg
Empf. VK-Preis	950,- €

Gibson Joe Perry Signature Les Paul

Korpus	Mahagoni
Decke	geflammtes Ahorn
Hals	Mahagoni
Griffbrett	Palisander
Bünde	22 Medium
Mechaniken	Gibson Vintage Tulip
Steg	Tune-o-Matic, Stopbar Tailpiece
Pickups	2 Gibson Burstbucker
Regler	2 x Volume, 2 x Tone
Schalter	Dreiweg-Toggle
Vertrieb	Musik & Technik, Marburg
Empf. VK-Preis	5.500,- € inkl. Koffer

– so gehört sich das für eine Custom-Shop-Gitarre. Die Saitenlage ist ab Werk erstaunlich niedrig eingestellt, Bendings gelingen trotz der relativ dicken .010 – .046 Saiten vollkommen mühelos. Durch das seidenmatte Finish erhält man auch das typische Gibson-Spielgefühl. Allerdings bleiben die Hände, sollten sie mal schwitzen, hier auch gerne mal hängen.

Man darf getrost davon ausgehen, dass alles, was aus dem Custom-Shop stammt, aus exzellenten Materialien besteht. Das Holz ist von bester Qualität und lange gelagert. Das hört man schon an dem unverstärkten Ton der Joe Perry. Der Klang ist holzig-kraftig mit fettem Bassfundament und einer erdigen Dynamik. Die Ansprache ist laut und lebendig, man hört und fühlt die Hölzer förmlich schwingen. Die Joe Perry erinnert tatsächlich an eine alte, lange eingespielte Les Paul. Für die Tonübertragung sind zwei Gibson Burstbucker zuständig. Dabei handelt es sich um Pickups in bester PAF-Tradition. Am Hals ist ein Burstbucker 2 montiert. Er liefert einen etwas fetteren Sound, als man ihn von den Vintage-PAFs kennt. Der Burstbucker 3 am Steg legt mit ein paar mehr Wicklungen sogar noch einen drauf.

Interessanterweise sind die Pickups so verschaltet, dass in der Zwischenstellung die Phase verdreht ist. Das gibt einen relativ dünnen, leicht hohlen, mitterigen Out-Of-Phase-Sound, wie man ihn von einer Paula sonst nicht kennt. Das ist natürlich gut für knackige, nasale Cleansounds, mir persönlich wäre die normale Schaltung jedoch lieber gewesen. Die Burstbucker im Einzelbetrieb übertragen den bekannten Les-Paul-Sound in Reinkultur – fett, erdig, lebendig und mit einem ewig langen Sustain. Dieser erstklassige Ton lässt sich zudem mit den Fingern ungemein leicht modulieren – ein Ton zum Arbeiten und zum Verlieben. Die Joe Perry klingt niemals spitz, dünn oder gar komprimiert, sondern hat immer ihren ganz eigenen, charaktervollen Ton – egal, wie man ihn mit Gain und Effekten behandelt.

So viel Charakter hat natürlich seinen Preis. Deswegen sind wir froh, dass es von Epiphone eine preisgünstigste Variante der Joe Perry Signature Made in Korea gibt. Hier wurden die gleichen Materialien verwendet wie beim teuren Vorbild. Selbst die Pickups sind die originalen Burstbuckers aus den USA. Allerdings besteht die geflammte Decke nur aus einem dünnen Furnier, wodurch das Green-Tiger-Finish nicht ganz so spektakulär wirkt wie bei der Gibson. Unter diesem Furnier befindet sich jedoch auch hier eine gewölbte Ahorndecke, die auf einem Mahagoni-Korpus aufgeleimt ist. Künstlich gealtert wurde an der Epiphone nichts, die Hardware glänzt wie neu. Lediglich das schwarze Finish von Hals und Korpus ist ähnlich matt wie bei der Gibson. Der Hals fällt deutlich schmäler aus und wirkt dadurch moderner.

Vom gesamten Spielgefühl her hat man es bei der Epiphone mit einem brandneuen Instrument zu tun. Dennoch hat mich die Boneyard positiv überrascht. Sie lässt sich komfortabel bespielen und bietet schon unverstärkt ein ausgeglichenes, sattes Fundament. Natürlich muss sie sich jetzt dem Vergleich mit der fünfmal so teuren Gibson stellen, und natürlich ist dieser Vergleich unfair, denn die Epiphone klingt natürlich anders als ihre deutlich teurere Schwester aus dem Custom-Shop. Aber, und das ist die Hauptsache, sie überzeugt für sich alleine gesehen auf ganzer Linie: Der Ton ist da, wo er bei einer Les Paul zu sein hat. Im Direktvergleich klingt die Epiphone etwas flacher und ist von ihrer Tonformung nicht so fein nuanciert. Aber der Klangunterschied fällt nicht sonderlich krass aus – der Unterschied im Spielgefühl ist da wesentlich ausgeprägter. Absolut gesehen steht die Epiphone in ihrer Preisklasse verdammt gut da.

Sie eignet sich bestens für aggressive Rock-sounds, da sie sehr bissig und obertonreich ist.

Unter'm Strich

Die Epiphone und die Gibson Joe Perry sind beide ganz außergewöhnlich schön geratene Gitarren, die mit einem wirklich atemberaubenden Finish daher kommen. Die Gibson aus dem Custom-Shop gehört dabei in die absolute Edelklasse – Materialien, Finish, Ton und natürlich der Preis sprechen hier eine ganz deutliche Sprache. Dennoch ist sie ihr Geld wert, denn sie vermittelt das Feeling einer alten, gespielten Les Paul. Die Epiphone Boneyard braucht sich dahinter aber nicht zu verstecken. Auch sie bietet die Joe-Perry-Optik sowie einen Sound, der durch die Burstbucker-PU's dem der großen Schwester doch verdammt ähnlich ist. Geizgeil oder nicht – auf der richtigen Seite ist man allemal.

Ira Styliodiotis

Reihenweise Tiefpreise!

Jetzt zugreifen und bestellen!

McC Solid Pro One Hand Cases

- Double Door, 38cm Einbautiefe
- Riemengriff, Klappschloss
- 5mm Plywood, Gummitresse

2HE Best-Nr.: 2903030 € 59,-
4HE Best-Nr.: 2903031 € 69,-
6HE Best-Nr.: 2903032 € 79,-



ab 59,-

Collins Guitar Amp Set DCM 57

- Instrumental-mikro Collins DCM-57
- Mikrofonlampe
- Mikrofonkabel 5m XLRF - XLRFM
- Mikrofontastig Collins S94 Hochloch

Best-Nr.: 10000320



Unser Dauerbrenner! 69,-

Mess NanoVerb

- Hall-Processor und Multi-Effekt 18 Bit
- 16 Programme inkl. Hall, Delay, Chorus, Rotary Speaker und Multi-Effekten
- 1/2 Backspace

88,-



Stereo-Eingänge und -Ausgänge Best-Nr.: 2813102

Sennheiser e606 „Brikett“

- Optimal für Gitarren-Amps ohne Stabli – einfach vor den Speaker hängen.
- Dynamisch, Supraviere

Best-Nr.: 2708232

99,-



Collins DIB-1

- Aktive DI-Box
- 0/-20dB Eingang
- 18...+48V Phantomspeisung
- Ground Lift

Best-Nr.: 2801005

35,-



Shure UT21 / Beta 58

UHF Funkmikrofon, True Diversity Komplettsatz Best-Nr.: 2706252

395,-



Collins CAS 300 Aktivbox

- 12" Woofer, 1,25" Triber
- 230W + 70W Bi-Amping
- 2-fach Klangregelung
- Mic und Line Eingang
- Standoff-Ansch.
- Montagepunkte

Best-Nr.: 2458100

329,-



Collins DCM 55 „Ebis“

- Dynamischer Gesangsmikro im Rockabilly „Ebis“ Look!
- Niern, massives Guss-Gehäuse
- Selbstjustierender Schwingeladapter

Best-Nr.: 2701055

69,-

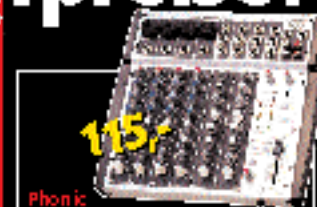


NEU! Collins Absolute Control 1

- Kompaktbox
- 5" Bass
- Tweeter
- 50W, 80hm, Klammern

Best-Nr.: 2458210

Rearpreis 39,-



Phonic MM 1202 Mixer
4 Mono + 4 StereoIn, 3-Bd. EQ, 20Lux, Insert, MS Matrix, Master-Bader Best-Nr.: 2524002



Roto Racks
• Kunststoff, schwarz
• Einbautiefe 45cm
4HE Best-Nr.: 2806027 € 69,-
6HE Best-Nr.: 2806028 € 79,-
10HE Best-Nr.: 2806030 € 119,-



IBN1100 Set
In Ear Monitor System UHF Komplettsatz
7,5" Sender, Taschenempfänger
2 Mix-Eingänge mit Link Out
• Limiter, Soft Squelch

Inkl. Sony Ohrhörer Best-Nr.: 2714039



MUSK PRODUKTIV
PA/BESCHALLUNG
Beste Hotline (rund um die Uhr):
0180-50 52 100

Bestell Fax 0180 - 50 52 109
Beratungs-Hotline 05451 - 909 120
Internet: www.musk-produktiv.de
E-Mail: post@musik-produktiv.de